

## Neuntes Kapitel.

Man muß sich nicht in Anderer Angelegenheiten mischen, aber die Gleichgültigkeit auch nicht zu weit treiben.

Leht, sagte Xantus eines Tages zu unserm kleinen Buckligen, warfst Du einem meiner Freunde vor, zu neugierig zu sein und sich in Anderer Angelegenheiten zu mischen. Heut befehl ich Dir, mir Jemanden zuzuführen, der so gleichgültig ist, daß er sich um nichts bekümmert. Am andern Tage ging Aesop auf den öffentlichen Platz, und nachdem er sorgfältig alle Diejenigen, welche er dort antraf, beobachtet hatte, bemerkte er einen Menschen, der seit langer Zeit auf einer und derselben Stelle und in derselben Stellung saß. Da er nun nach dessen Aeußern urtheilte, daß dies ein sehr träger und einfältiger Mensch wäre, so trat er zu ihm